



Absender: Beteiligungsmanagement

Vorlage-Nr.: 2009/1634

Veranlasser / Verursacher

Datum: 27.08.2009

Aktenzeichen:

Berichtsvorlage

**Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2009 betr.
Kosten Flughafen GmbH**

Beratungsfolge:

Gremium	am	Top	Status
Kreistag	24.09.2009	8	öffentlich

Dem Kreistag wird empfohlen, folgende Feststellung zu treffen:
Der Bericht des Kreisausschusses zum Berichts Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN vom 11.08.2009 wird zur Kenntnis genommen.

Sachverhalt:

Frage :

Welche Kosten hat der Landkreis Kassel in den Jahren 2004 bis 2008 und im Jahr 2009 bis zum 31.07.09 an die Flughafen GmbH unter den Positionen Grunderwerb, Planungs- und Projektsteuerungskosten sowie vorgezogenen Investitionen bezahlt?

Antwort:

Die gewünschten Zahlen und die betreffenden Unterlagen konnten während des Akteneinsichtsausschusses eingesehen werden.

Vom Gesamtinvestitionsvolumen (13 Mio. €) hat der Landkreis 995.638,08 € an die Flughafen Kassel GmbH auf Anforderung überwiesen (Stichtag 31.07.09).

Davon entfallen auf die

1. Gesamtplanungs- und Projektsteuerungskosten 373.464,58 €

davon in 2007 132.267,16 €,
davon in 2008 239.109,03 €,
davon in 2009 2.088,39 €.

2. Grundstückskosten 480.945,49 €

davon in 2006 132.000,00 €,
davon in 2007 286.749,13 €,
davon in 2008 53.239,41 €,
davon in 2009 8.956,95 €.

3. vorgezogenen Investitionen 141.228,01 €

davon in 2006 103.401,55 €,
davon in 2007 37.826,46 €.

Antrag:

Die einzelnen Beträge der Position Planungs- und Projektsteuerungskosten sind unter Angabe des Leistungszeitraumes, der betreffenden Leistungsphase, bzw Grundleistung oder Besondere Leistung und des Abrechnungsdatums darzustellen

Antwort:

Die einzelnen Beträge können nicht unter den gewünschten Angaben vom Landkreis Kassel dargestellt werden. Es erfolgen von der Gesellschaft Mittelabrufe, die für die o.g. Ausgaben verwandt werden. Die Mittelabrufe erfolgen aus der vertraglich vom Landkreis Kassel zugesagten Summe zur Finanzierung der Flughafens i.H.v. 13 Mio. €. Nach Ausführung werden die erbrachten Leistungen sowie die Rechnungslegung der Auftragnehmer seitens der Flughafen Kassel GmbH überprüft. Erst dann werden die Mittel von den Gesellschaftern in Form von Abschlagszahlungen abgerufen.

Antrag:

Insbesondere sind alle Zahlungen innerhalb des Zeitraumes der Notifizierung bis zur Genehmigung der Europäischen Kommission im Einzelnen zu erläutern und zu begründen, inwiefern sie mit dem Neubau in Zusammenhang standen und warum sie nicht unter das Durchführungsverbot gefallen sind.

Antwort:

Die Beantragung des Notifizierungsverfahrens erfolgte am 29.02.2008, am 25.02.2009 hat die Europäische Kommission den Flughafenausbau genehmigt. Während dieser Zeit wurden nach Europäischem Recht die weiteren Planungen eingestellt. Die rechtliche Prüfung erfolgte durch die Flughafen GmbH Kassel.

Es erfolgten folgende Zahlungen an die Flughafen GmbH Kassel, die nicht das Notifizierungsverfahren betrafen:

14.03.2008 Grunderwerb 2008	6.600,00 €
27.03.2008 Planungs- und Projektsteuerungsleistung	122.652,38 €
14.05.2008 Grunderwerb 2008	13.200,00 €
14.05.2008 Grunderwerb 2008	14.855,58 €
11.07.2008 Planungs- und Projektsteuerungsleistung	47.496,11 €
19.08.2008 Planungs- und Projektsteuerungsleistung	68.960,54 €
19.08.2008 Grunderwerb 2008	18.583,83 €
Gesamt :	292.348,44 €

Diese Mittelabrufe konnten während des Akteneinsichtsausschusses eingesehen werden.

Da sich die Fragen der Seite 2 auf den Einflussbereich der Gesellschaft und nicht auf die Kontrollfunktion des Kreisausschusses beziehen, wurde die Flughafen GmbH Kassel gebeten, diese Fragen nach Möglichkeit zu beantworten.

Der Kreisausschuss hat sich in seiner Sitzung am 01.09.2009 (DSNR. 2009/1623) mit der Thematik befasst.

Schmidt
Landrat

Anlage/n:

Beschreibung
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 11.08.2009
Antworten von der Flughafen GmbH Kassel zum Berichts Antrag